

**ANFRAGE** von Jean-Philippe Pinto (CVP, Volketswil)

betreffend Schutz und Massnahmen vor Cyber-Angriffen

---

Es liest sich wie in einem Krimi. Offenbar hat der Computer-Schädling Stuxnet im Iran Rechner des AKW Buschehr infiziert. Nach Presseberichten über die Verbreitung von Stuxnet sagte der Buchautor Arne Schönbohm der Zeitschrift «WirtschaftsWoche»: «Der Cyberspace wird mittlerweile als fünftes militärisches Schlachtfeld neben dem Boden, der Luft, dem Wasser und dem Weltraum gesehen.»

Als hochindustrialisiertes Land ist die Schweiz und insbesondere auch der Kanton Zürich von Cyberattacken auf Industrieanlagen und Infrastruktur besonders gefährdet. Beim Schutz der Infrastruktur für Kommunikation, Strom und Wasser vor elektronischen Angriffen gebe es noch «erheblichen Nachholbedarf», sagt Schönbohm.

Auch in der Schweiz ist die Bedrohung erkannt worden. Armeechef Andre Blattmann bezeichnete Cyber-Angriffe vor kurzem als «grösste Bedrohung für die Schweiz». Gemäss Andre Blattmann ist die Schweiz für Cyber-Angriffe ein leichtes Opfer.

Es stellen sich verschiedene Fragen betreffend Sicherheit vor Cyber-Angriffen im Kanton Zürich.

1. Ist das Thema Cyber-Angriff vom Regierungsrat thematisiert worden? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat den derzeitigen Schutz von Industrieanlagen und Infrastruktur durch Cyber-Angriffe im Kanton Zürich? Wo sieht die Regierung die grössten Risiken für den Kanton Zürich?
3. Wo sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf? Wie beabsichtigt die Regierung allfällige Verbesserungsmassnahmen in die Wege zu leiten?
4. Hat der Regierungsrat hierfür eine Arbeitsgruppe eingesetzt? Arbeitet der Kanton Zürich auch mit privaten Unternehmen zusammen? Wie funktioniert die diesbezügliche Zusammenarbeit mit dem Bund? Wie werden die Gemeinden miteinbezogen?
5. Gibt es spezielle Bestimmungen und Kontrollen bei der Anstellung von Personen in hochsensitiven Bereichen?
6. Wie nimmt der Regierungsrat Einfluss auf Sicherheitsbestimmungen der verselbständigten Anstalten wie ZKB, USZ, EKZ etc.?
7. Bestehen gesetzliche Grundlagen für wirksame Massnahmen zur Sicherung und Verteidigung von Datennetzwerken im Kanton Zürich?

Jean-Philippe Pinto